

HEIMSPIEL



MAIL

SAISON
2016/17

#DIEMACHTAMSUMPFLER

DAS HEIMSPIELMAGAZIN DER DJK WALDBÜTTELBRUNN

DJK
Waldbüttelbrunn



HEIMSPIELMAIL

HANDBALL BAYERNLIGA

Die Begegnung am
Samstag, 22.10.2016

DJK Waldbüttelbrunn
:
TSV Unterhaching

Sehr geehrte Gäste, liebe Handballfreunde, zum zweiten Heimspielabend darf ich Sie sowie unsere Gäste vom TSV Unterhaching bei uns in der BSH begrüßen. Ebenso willkommen heiße ich die beiden **Referees der Partie, Wolfgang Balzer und Heiko Schreiner vom TV Gefrees.**

Für den Klub aus dem Münchner Süden ist die heutige Partie das vierte Auswärtsspiel von fünf Spielen, wovon zwei erfolgreich abgeschlossen wurden.

Dementsprechend selbstbewusst dürfte das Team des Trainer-Rückkehrers Christian Sorger das heutige Spiel angehen. Ein besonderes Augenmerk werden unsere Jungs auf die beiden Routiniers Johannes Borschel (Kreis) und Martin Dauhrer (Rückraum) haben, denn beide zusammen kommen bereits auf 53 von insgesamt 115 erzielten Toren.

Im Waldbüttelbrunner Lager herrschte in der Trainingswoche nach dem überraschend deutlichen Sieg beim Aufsteiger Niederrain eine sehr gute Stimmung. Ein positiver Aspekt ist für das Trainergespann Suchy/Boldt, dass mit Lukas Lutz wieder ein weitere Alternative auf der rechten Seite zur Verfügung steht. Gespannt darf man sein, welchen Matchplan unser Trainergespann sich gegen Unterhaching ausgedacht hat.

„Saisonstart mit 0:6 Punkten missglückt“. So muss man wohl die Situation bei der „Zweiten“ momentan bezeichnen. Die runderneuerte Mannschaft um Trainer Martin Keupp wird noch Zeit brauchen, sich zu finden. Doch sollten heute die ersten Pluspunkte gegen den TV Großlangheim eingefahren werden. Vielleicht ist ein Erfolgsergebnis von Nöten, damit der Knoten platzt.

Wir freuen uns auf hoffentlich spannende und erfolgreiche Spiele am heutigen Abend.

Ihr Winni Körner

www.djk-waldbuettelbrunn-handball.de

Die Mannschaftsaufstellung der DJK Waldbüttelbrunn

Position & Aufgabe	Name	Nr.
Feldspieler	Dominik Dutz	Nr. 2
Co-Trainer	Daniel Boldt	Nr. 4
	Julian Stumpf	Nr. 5
	Christian Beißner	Nr. 7
	Felix Rother	Nr. 9
Kapitän	Manuel Feitz	Nr. 10
	Lukas Tendra	Nr. 13
	Tobias Glöggler	Nr. 19
	Harald Feuchtmann Pérez	Nr. 20
	Timo Issing	Nr. 21
	Lukas Lutz	Nr. 23
	Markus Kirchner (verletzt)	Nr. 24
	Lucas Meyer	Nr. 33
	Bastian Demel	Nr. 35
Tormann	Matyas Varga	Nr. 1
	Max Feuerbacher	Nr. 22
Trainer	Dusan Suchy	
Co-Trainer	Daniel Boldt	
MV	Winfried Körner	
Physio	Thomas Scherg	
	Frank Günter	

Die Aufstellung TSV Unterhaching

Logozar Milorad
Schwarz Christoph
Abel Tim
Batzer Philipp
Becker Wilhelm
Behm Christoph
Borschel Johannes.....
Bouasker Skander
Daurer Martin
Elmer Valentin
Heinle Philipp
Hermann Jochanan.....
Kiebler Jakob
Kottmeier Emil
Wagner Fabian.....

Trainer: Sorger Christian

Der aktuelle Tabellenstand

PLATZ	MANNSCHAFT	SPIELE	TORDIFF.	PUNKTE
1	HC Erlangen II	5	151:109	10:0
2	TSV Friedberg	5	148:134	8:2
3	TSV Unterhaching	4	115:110	6:2
4	HaSpo Bayreuth	5	155:144	6:4
5	TG Landshut	5	136:128	6:4
6	SV Anzing	5	131:134	6:4
7	DJK Waldbüttelbr	4	106:105	5:3
8	TSV Lohr	4	103:104	5:3
9	SG DJK Rimpar II	5	120:131	4:6
10	TV Erl.-Bruck	5	131:142	4:6
11	VfL Günzburg	4	101:99	2:6
12	TSV Haunstetten	5	132:135	2:8
13	HC Sulzb.Rosenb.	5	108:134	2:8
14	TSV Niederraunau	5	126:154	0:10

Die Spiele des heutigen Spieltages:

Sa.	22.10.2016	18:00	SV Anzing	HaSpo Bayreuth
		18:00	TSV Haunstetten	TSV Friedberg
		18:30	HC Sulzb.Rosenb.	HC Erlangen II
		19:30	TSV Lohr	SG DJK Rimpar II
		20:00	TV Erl.-Bruck	TSV Niederraunau
		20:00	TG Landshut	VfL Günzburg

Halbzeit Gewinnspiel

HALTEN SIE IN DER HALBZEIT IHRE EINTRITTSKARTE BEREIT.

Wir verlosen 1 x 2 Freikarten für das
Kabarett im St. Josefshaus am 27.10.2016.

Peter Vollmer mit seinem Programm

“Frauen verblühen, Männer verduften”

Nachbericht der 1. Männermannschaft

Waldbüttelbrunner „Wahnsinnsdominanz“

TSV Niederraunau – DJK Waldbüttelbrunn 26:31 (9:16)

Die DJK Waldbüttelbrunn feierte erstmals einen Sieg gegen Schlusslicht TSV Niederraunau. Über die Anfangsphase der Sumpfler war auf der Vereinshomepage der Gastgeber zu lesen: „Ein derartiges Rückraumspiel, wie es die Gäste aus der Region Würzburg aufzogen, hat das Krumbacher Schulzentrum (...) noch nie gesehen. Selbst die Füchse aus Berlin gingen im Vorjahr nicht mit dieser Wahnsinnsdominanz zur Sache.“ Nun, mit einem Bundesligisten können es die Waldbüttelbrunner sicher nicht aufnehmen. Doch von dem Blitzstart zeigte sich auch DJK-Trainer Dusan Suchy angetan. Die DJK-Abwehr ließ der sonst so starken rechten Niederraunauer Angriffsseite nicht den Hauch einer Chance, und vorne überzeugten die Sumpfler mit langen Laufwegen bei hohem Tempo. Die Folge war eine 10:2-Führung nach einer Viertelstunde. „In der sonst lauten Halle war es ganz schnell ziemlich ruhig“, stellte Suchy fest. Dem DJK-Trainer waren aber auch die Unkonzentriertheiten seines Teams nicht entgangen, die letztlich zu keinem noch deutlicheren Auswärtssieg geführt hatten.

Waldbüttelbrunn: Feuerbacher, Varga – Dutz, Stumpf 6, Boldt 4, Rother, Feitz 11/6, Tendera 4, Glöggler 1, Feuchtmann 2, Issing, Meyer 1, Demel 2.

Spielfilm: 1:5, 2:10, 4:13, 7:14, 9:16 (Halbzeit), 14:20, 18:26, 23:29, 26:31 (Endstand).

— So berichtete die Main-Post (Jörg Rieger). Mehr unter www.mainpost.de —

Sumpfler stoßen an ihre Grenzen

DJK Waldbüttelbrunn – HC Erlangen II 25:31 (10:18)

Während die Erlanger Bundesliga-Reserve den vierten Sieg im vierten Saisonspiel lautstark besang, steckten die Waldbüttelbrunner Handballer nach der ersten Niederlage ihre Köpfe zusammen. Einen Eid legten sie zwar nicht ab, sie verständigten sich aber auf ein neues Ziel: die Pleite gegen den großen Titelfavoriten solle in dieser Runde die einzige in der heimischen Ballsporthalle bleiben. „Wir sind heute an unsere Grenzen gestoßen. Die Erlanger waren in dieser Verfassung eine Nummer zu groß für uns“, gab DJK-Trainer Dusan Suchy nach seiner Heimpremiere unumwunden zu. Dabei war der Sportlehrer nicht einmal unzufrieden mit dem Auftritt seiner Grün-Weißen. „Wir haben viel versucht. Die Einstellung hat gestimmt.“

Zu Beginn wollten die Waldbüttelbrunner mit dem siebten Feldspieler das HCE-Abwehrbollwerk knacken – und sie kamen auch zu ihren Wurfgelegenheiten oder Siebenmetern. Doch das Manko war schon früh offensichtlich: die Chancenverwertung. So konnten die Erlanger über schnelle Gegenangriffe von 5:4 auf 11:5 davonziehen. Und aufgrund der Abschlussschwäche war das Duell des letztjährigen Zweiten (Erlangen) gegen den Dritten (Waldbüttelbrunn) auch zur Pause so gut wie entschieden. Einzig die rechte Seite konnte bei der DJK mit den Linkshändern Julian Stumpf und Daniel Boldt für echte Torgefahr sorgen.

In der Abwehr versuchten die Sumpfler den Erlangern, die mit einigen Spielern aus dem Bundesliga-Kader angereist waren, nach dem Wiederanpfiff mit einer offensiveren Deckung beizukommen. Doch das führte vermehrt zu Kreisanspielen und letztlich einem Zwölf-Tore-Rückstand. Dass die Waldbüttelbrunner zumindest die zweite Hälfte für sich entscheiden konnten, lag an der Schlussphase, in der sie ihr Können nochmals aufblitzen ließen. Was blieb, war die Zuversicht, dass die DJK es in den noch folgenden zwölf Heimspielen einfacher haben wird, beide Punkte zu behalten.

Waldbüttelbrunn: Varga, Feuerbacher – Dutz 1, Stumpf 7, Boldt 4, Beißner 1, Rother, Feitz 6/4, Tendera 3, Glöggler 1, Feuchtmann, Issing 1, Meyer, Demel 1.

Spielfilm: 2:2 (4.), 4:5 (10.), 5:11 (18.), 9:16 (25.), 10:18 (Halbzeit), 14:22 (39.), 16:25 (45.), 17:29 (52.), 25:31 (Endstand).

— So berichtete die Main-Post (Jörg Rieger). Mehr unter www.mainpost.de —



Nachbericht der 2. Männermannschaft

Erneute, unglückliche Niederlage der 2. Mannschaft!

BOL Unterfranken: TG 48 Würzburg – DJK Waldbüttelbrunn II 26:25 (11:11)

Am vergangenen Samstag traf die 2. Mannschaft, in ihrem zweiten Auswärtsspiel, auf die TG Würzburg. Nach dem misslungenen Saisonstart der Bayernligareserve in der bisherigen Saison, war die Mannschaft von Trainerteam Keupp/Beck dennoch hoch motiviert die ersten Punkte einzufahren. Leider kam es wieder mal anders als gedacht... - man begann nervös und geriet schnell mit 4:1 in Rückstand. Die gegnerische Rückraummitte, in Person von Peter Scheuplein, bereitete der Reserve schon zu diesem Zeitpunkt große Probleme in der Abwehr und im Angriff spielte man nicht intelligent und geduldig genug. Nachdem sprichwörtlichen Fehlstart nahm Trainer Martin Keupp dann einige Umstellungen im Team vor, welche Wirkungen zeigten. Danach präsentierte sich das Team im Abwehrverband sowohl aggressiver, als auch aktiver. Im Angriff gelangen jetzt glücklichere Aktionen, durch die man immer besser ins Spiel fand. So konnte man sich bis zum Ende der ersten Halbzeit verdient auf 10:8 absetzen. Doch die nötige Konzentration konnte nicht aufrecht erhalten werden und so ging es mit einem 11:11 in die Halbzeitpause.

Zur zweiten Hälfte nahm man sich Besserung vor und wollte die Fehler der 1. Halbzeit abstellen. Dennoch erwischte man einen ähnlichen Start wie zu Beginn der Begegnung und die Bayernligareserve geriet erneut mit 18:15 ins Hintertreffen. Immer wieder wurden jetzt unnötige aber berechnete 2Min.-Zeitstrafen gegen die DJK ausgesprochen. Das Team von Keupp/Beck bewies in dieser Phase aber großen Kampfsgeist und lies sich nicht demoralisieren und warf Tor um Tor, um in der Schlussphase wieder mit 24:22 in Führung zu gehen. Das Spiel wurde jetzt zu einem richtigen Krimi und wie es eben so kommen musste, hatte der Gegner in den letzten 30 Sekunden, beim Spielstand von 25:25, den Ball in der Hand. Schmerzlicherweise erzielte die TGW, erneut in Person von Peter Scheuplein ("14" Tore), der ein bärenstarkes Spiel für seine Mannschaft zeigte, in den letzten 10 Sekunden den entscheidenden Treffer zum 26:25.

Diese Niederlage zeigte mal wieder, dass den Jungs von Martin Keupp zum einen das Quäntchen Glück zum Siegen noch fehlt aber auch, dass es noch große Leistungsschwankungen im neuformierten Team gibt. Die 2. Mannschaft muss es in Zukunft schaffen über 60 Minuten eine konstante Leistung abzurufen, um am Ende Spiele gewinnen zu können – das Potential ist auf jeden Fall vorhanden. Die Moral in der Mannschaft stimmt nach dem schlechten Start dennoch. Die neuen Spieler, sowie die jungen Nachwuchskräfte sind gut integriert, die Trainingsbeteiligung ist her-

vorrangig und somit ist eine gute Basis für die kommenden Aufgaben "eigentlich" geschaffen. Die oberste Devise muss es nun sein, die unnötigen Fehler abzustellen und weiterhin Moral zu zeigen, auch nach den bisherigen, teils unglücklichen Niederlagen.

Es spielten:

Mark Schöler (Tor), Fabian Gowor (Tor), Jan Pross (8/3), Thomas Keupp (6), Jonathan Hansen (3), Julian Enzfelder (2), Philipp Heuer (1), Kevin Kunzmann (1), Florian Nöth (1), Maximilian Hupp (1), Adam Scholl (1), Samuel Spanheimer (1), Matthias Walter, Kai Hädelt

Max Schaupp (Spieler der 2. Männermannschaft)

2. Mannschaft verliert auch ihr erstes Heimspiel!

BOL Unterfranken: DJK Waldbüttelbrunn II – TV Gerolzhofen 23:30 (11:12)

Nach der knappen Niederlage im ersten Spiel gegen Schweinfurt, folgt nun leider auch die in der Höhe verdiente zweite Niederlage gegen den bis dato Tabellenletzten, den TV Gerolzhofen. Es lag auch dieses Mal nicht wirklich am Gegner, dass das Spiel am Ende verloren wurde, sondern an den eigenen technischen Fehlern die man machte.

Fehlwürfe, sowie der fehlende Druck im Angriff und die Inkonsequenz im Abwehrbereich, trugen ihr übriges zur Niederlage bei. Lediglich der stark aufgelegte Torhüter, Mark Schöler, konnte zumindest bis zur Halbzeit (11:12) die Sumpfler im Spiel halten.

Leider änderte sich auch nach der Pause nichts am Spiel der Sumpfler und Gerolzhofen zog auf drei Tore davon (15:18; 17:20).

Besonders den starken halbrechten Rückraumspieler der Gäste, Tobias Serevatus, konnte man während der gesamten Partie nicht unter Kontrolle bringen. Selbst die Umstellung auf eine Manndeckung, gegen den Schlüsselspieler, brachte keinen Erfolg.

Nach dem 20:22 waren dann hauptsächlich nur noch die Gäste aktiv. Sie nutzten nun die individuellen Fehler der Heimmannschaft noch konsequenter aus, um am Ende als deutlicher Sieger vom Spielfeld zu gehen.

Die Enttäuschung der Waldbüttelbrunner war sehr groß, da man sich nun zum zweiten Mal in Folge selbst um die Punkte brachte. Jetzt gilt es die Fehler abzustellen und die nächsten Spiele zu gewinnen.

Am kommenden Samstag, um 19.30 Uhr, trifft die 2.Mannschaft in der Feggrube auf die TG Würzburg, die ebenfalls einen großen Umbruch im Team zu verzeichnen hat. Die Chancen auf den Sieg stehen also bei 50:50, aber sollten es die Jungs von Trainer Martin Keupp schaffen die Fehler abzustellen, ist ein Erfolg definitiv möglich.

Es spielten:

Mark Schöler (Tor), Fabian Gowor (Tor), Jan Pross (5/2), Philipp Heuer (3), Kevin Kunzmann (3), Jonathan Hansen (3), Marcel Michel (3), Kai Hädelt (2), Matthias Walter (1), Julian Enzfelder (1), Maximilian Hupp (1), Thomas Keupp (1), Maximilian Schaupp, Florian Nöth

Fabian Gowor (Spieler der 2.Männermannschaft)

Nachbericht der 3. Männermannschaft

Katastrophale zweite Halbzeit kostet den Sieg

Männer III, Bezirksliga Süd am 16.10.2016

TV Marktstett II – DJK Waldbüttelbrunn II 29:23 (10:13)

Nach den beiden erfolgreichen Heimspielen wollte die Dritte in Marktstett nachlegen. Zu „früher“ Stunde am Sonntagvormittag trat man gegen die BOL-Reserve an. Wieder einmal galt es die Abwesenheit einiger Spieler zu kompensieren. Dies gelang in der Anfangsphase bis auf einige Abstimmungsprobleme in der Abwehr ganz gut. Man nahm das Heft in die Hand und setzte sich Mitte der ersten Halbzeit auf 5:10 ab. Allerdings vergab man leichtfertig eine Menge an Chancen und fabrizierte eine große Anzahl von technischen Fehlern. Der Gastgeber nutzte dies aus um zum Halbzeitstand von 10:13 zu verkürzen.

In der zweiten Halbzeit allerdings drehte sich das Blatt. Bei der Dritten lief nun Gar nichts mehr wie es sollte und in der Abwehr fand man überhaupt nicht mehr ins Spiel. So gut wie jeder Angriff von Marktstett führte zu einem Gegentor wogegen man selber im Angriff die besten Chancen nicht nutzte oder leichtfertig den Ball hergab. Zu allem Überfluss kamen noch ein paar Verletzungen dazu, so dass die Alternativen und Wechselmöglichkeiten ausgingen. Den Gastgebern gelang schließlich Mitte der zweiten Halbzeit beim Stand von 19:18 das erst Mal in Führung zu gehen. Diese bauten sie auf 5 Tore aus und verwalteten den Vorsprung zum Endergebnis von 28:23.

Auf Grund der schlechten Leistung in der zweiten Halbzeit hat man verdient verloren. Man hat es nicht hinbekommen die Fehleranzahl im Angriff zu minimieren und die Abwehr fand keinen Bezug mehr zum Spiel. Nun gilt es den Kopf nicht hängen zu lassen sondern im nächsten Spiel wieder voll anzugreifen. Am kommenden Samstag (22.10; 15:30 Uhr) kann die Mannschaft zeigen, dass sie aus den Fehlern gelernt hat und es besser kann. In der Ballsporthalle gastiert dann die Reserve der Hätzfelder Bullen.

Es spielten: Gerald Ganz, Lukas Gerstner – Markus Betz (1), Felix Wanner (3), Jonathan Hansen (3), Moritz Schwarz, Florian Henneberger (2), Malte Tobaben (1), Michael Spanheimer (9/3), Simon Schmidt, Dominik Lohn (1/1), Samuel Spanheimer (3), Marius Günter

Dominik Lohn

Angriff der Dritten nimmt Fahrt auf

Männer III, Bezirksliga Süd am 08.10.2016

DJK Waldbüttelbrunn III – HSG Mainfranken 38:31 (18:13)

Nach dem gelungen Saisonstart wollte man auch das zweite Heimspiel erfolgreich gestalten. Es galt die Anzahl der Fehler zu minimieren und vor allem die Trefferquote zu verbessern. Mit einem leicht veränderten Kader (hier nochmals vielen Dank an Fabian Gowor von der Zweiten, dass er so kurzfristig als Ersatz im Tor eingesprungen ist!) ging es gegen die Mannschaft der HSG Mainfranken. Den Anfang des Spieles verschief man komplett, so dass die Gäste mit 0:4 in Führung gingen. Schon hier zeigten sich die Probleme die man das ganze Spiel über in der Abwehr haben sollte. Im Angriff agierte man viel zu statisch und ging nicht konsequent zur Sache. Allerdings verfiel man nicht in Hektik oder lies gar den Kopf hängen. Ein paar Umstellungen und taktische Anweisungen brachten die Dritte zurück in die Spur. Der Vorsprung der Gäste konnte schnell aufgeholt werden und beim Stand von 7:6 ging man selbst das erste Mal in Führung. Nun kam der Angriff so langsam richtig ins Rollen. Über 13:10 setzte man sich bis zur Halbzeit auf 18:13 ab.

Die Pause wurde genutzt um die Probleme in der Abwehr zu besprechen. Hier galt es sich mehr zu konzentrieren und im richtigen Moment auf den Gegenspieler heraus zu treten, statt passiv abzuwarten. Die Waldbüttelbrunner konnten die Vorgaben teilweise umsetzen und gingen mit 7 Toren in Führung (23:16). Die Gäste versuchten nun mit einer sehr offensiven Abwehr die Heimmannschaft aus dem Konzept zu bringen was allerdings nur bedingt gelang. Zwar kamen die Gäste nochmals ran (31:27), dies war allerdings auch der Tatsache geschuldet, dass man in der

Zweiten Halbzeit öfters in Unterzahl agieren musste. Routiniert spielte man seinen Stiefel weiter und konnte so auch das zweite Spiel in der noch jungen Bezirksligasaison für sich entscheiden.

Am kommenden Wochenende geht es nun zum ersten Auswärtsspiel nach Marktsteft. Am Sonntag „Morgen“ (11:45Uhr) tritt man dort gegen die BOL-Reserve an.

Es spielten: Markus Feineis, Fabian Gowor – Martin Keupp (5), Felix Wanner (5), Florian Aut (4), Moritz Schwarz (3), Florian Henneberger (9/3), Malte Tobaben, Michael Spanheimer (5/1), Maximilian Schaupp (3), Dominik Lohn, Markus Münch (2), Maximilian Berthold (2)

Dominik Lohn

Saisonstart geglückt – Männer III gewinnen erstes Bezirksligaspiel

Männer III, Bezirksliga Süd am 01.10.2016

DJK Waldbüttelbrunn III – TSV Rödelsee II 27:18 (14:9)

Nach dem Aufstieg in die Bezirksliga durfte man die Reserve des TSV Rödelsee in der Ballsporthalle zum ersten Spiel der Saison begrüßen. Nach einer ungewohnten Vorbereitung (auf Grund der Hallenrenovierung) war man sich unsicher, wie weit die Mannschaft bereits ist. Die Tatsache, dass es in Rödelsee im Sommer zu einigen Turbulenzen (Rückzug der 3-Ligamannschaft in die BOL, zahlreiche Spielerabgänge) kam, machte die Sache insofern nicht leichter, da man nicht wusste, mit was für einer Mannschaft Rödelsee antreten wird. Auf waldbüttelbrunner Seite gab es aus diversen Gründen einige Ausfälle, so dass man mit einem 13-Mann starken Kader in die Partie ging. Zu Beginn zeigte die Dritte in der Abwehr eine schlechte Leistung. Absprachen wurden praktisch nicht gemacht und man ließ den Nebenmann im Stich. Des Weiteren agierte man viel zu passiv und zu behäbig was die beiden Rückraumspieler (RL/RR) des TSV zu nutzen wussten. Im Angriff hingegen lief es etwas besser, so dass sich bis zum 6:6 ein ausgeglichenes Spiel entwickelte. Nachdem die Gäste zum ersten und einzigen Mal in Führung gingen (6:7) sollte eine Umstellung in der Abwehr ihre Wirkung nicht verfehlen. Nun ging man etwas konsequenter zur Sache. Mit einem 6:0 Lauf riss man das Spiel an sich. Mit 14:9 ging es letztendlich in die Halbzeit. Hier wurde vor allem das Abwehrverhalten nochmals angesprochen, wo erhebliches Verbesserungspotential bestand. Auch ging es darum im Angriff geduldiger und cleverer zu agieren. Viel zu viele Fehlwürfe wurden produziert, so dass man eigentlich einen wesentlich höheren Vorsprung hätte haben müssen. Die Abwehr agierte nun besser in der zweiten Halbzeit, so dass man auch Reihenweise

Bälle abfangen und über die erste Welle verwehren konnte. Tor um Tor setzte man sich weiter ab. Einzig die Chancenverwertung und die mangelnde Geduld im Angriffsspiel gilt es zu bemängeln. Am Ende stand ein auch in der Höhe verdienter Sieg von 27:18 zu buche. Für die kommenden Spiele gilt es weiter an der Abstimmung in der Abwehr zu arbeiten. Hier muss man auf jeden Fall zulegen. Für den Angriff gilt es sich an die Absprache zu halten, geduldiger zu spielen und die sich bietenden Chancen cleverer zu nutzen. Dies wird im nächsten Spiel auch nötig sein, wenn am kommenden Samstag die HSG Mainfranken zu Gast in Waldbüttelbrunn sein wird. Die HSG wird mit Sicherheit die Dritte wesentlich mehr Vordern, so dass es gilt von Anfang an konzentriert zu Werke zu gehen.

Es spielten: Gerald Ganz, Marius Vogel – Markus Betz, Felix Wanner (2), Florian Aut (9), Moritz Schwarz (2), Marius Günter, Malte Tobaben (1), Michael Spanheimer (4), Dominik Lohn (2/1), Markus Münch (4), Maximilian Berthold, Daniel Spanheimer (3)

Dominik Lohn

Nachberichte der Damenmannschaft

Knappe Niederlage nach umkämpften Spiel

SG Dettelbach/ Bibergau – DJK Waldbüttelbrunn 15:14 (Bezirksliga Damen)

Im ersten Auswärtsspiel am 16.10 fuhren die Damen nach Dettelbach. In den ersten Minuten des Spiels ließen sich die Waldbüttelbrunnerinnen deutlich anmerken, dass es gegen den momentan Erstplatzierten der Bezirksliga ging. Die Gegner starteten sofort mit einer Manndeckung gegen eine der Rückraumspielerinnen und die DJK-Damen schafften es zunächst nicht, sich auf die ungewohnte Situation und die sehr körperbetonte Abwehr der Dettelbacherinnen einzustellen. So gingen die Gastgeber 4:1 in Führung. Doch nach und nach kämpften sich die Waldbüttelbrunnerinnen heran. Die eigene Abwehr stand nun solide und zwang die Gegner zu technischen Fehlern. Die dadurch gewonnene Sicherheit war nun auch im Angriff spürbar. Die Damen konnten nun ebenfalls Akzente setzen, indem sie mehr Druck auf die Lücken der dettelbacher Abwehr ausübten und so den Außenspielerinnen immer wieder gute Wurfpositionen herausspielten. Mit sieben Toren in Folge holten die Waldbüttelbrunnerinnen nun endlich auf und gingen sogar mit einem drei-Tore-Vorsprung von 6:9 in die Pause. Die beiden Trainer, Matyas Varga und Lucas Meyer, erläuterten in der Halbzeitpause das taktische Vorgehen für die zweite Hälfte. Doch leider konnten die Damen dies nicht, wie gewünscht, auf dem Spielfeld umsetzen. Die großen Lücken, die die doppelte Manndeckung der Gegner mit sich brachte, wurden nicht

genutzt. Immer wieder wurde der Abschluss unvorbereitet, zu früh und ohne klare Torchance gesucht. Auch die technischen Fehler häuften sich nun, was es den Dettelbacherinnen ermöglichte einfache Gegenstoßstore zu erzielen. Der Vorsprung war nun dahin und die Gastgeber gingen wieder in Führung. Die Schlussphase der Partie wurde dann nochmal spannend, war allerdings von der Abwehrleistung bzw. den Fehlern im Angriff beider Mannschaften gekennzeichnet. Dettelbach konnte das Spiel dann per 7m zum 15:14 für sich entscheiden. Sowohl Trainer, als auch Spielerinnen sind mit der erbrachten Leistung keines Falls zufrieden. Die spielfreie Woche wird nun genutzt, um an den Fehlern zu arbeiten.

Es spielten: Jenny Kornberger (Tor), Olivia Nees (Tor), Lusann Diedrich (1), Lucia Seubert, Kim Meßmer (1), Laureen Mathe (1), Katharina Schmitt (2), Julia Kosel (2), Lisa Lohn (1), Jasmin Vogel (4/4), Anna Runarsson (1), Amelie Wolf und Verena Gutbrod (1)

Katharina Schmitt

Spannendes Spiel mit gutem Ende

DJK Waldbüttelbrunn – HSG Mainfranken II 27:25 (Bezirksliga Damen)

Am 09.10 trafen die Damen der DJK zuhause auf die HSG Mainfranken II. Die ersten Minuten des Spiels gestalteten sich recht ausgeglichen. Während die Waldbüttelbrunnerinnen vorne gute Torchancen liegen ließen, trafen die Gäste immer wieder ungehindert aus dem Rückraum. Trotzdem konnten die Damen sich zum Ende der ersten Hälfte einen kleinen Vorsprung herauspielen und gingen so mit 12:10 in die Pause.

Mit der zweiten Hälfte setzte, wie gewohnt, das Tief der waldbüttelbrunner Damen ein. Die technischen Fehler und besonders die Fehlpässe häuften sich und so nutzten die Gegner die Möglichkeit zum Ausgleich. Obwohl die Chancenverwertung im Angriff besser wurde und die Abwehr den Rückraum der Gäste in den Griff bekam, schaffte es die HSG ihre Außen freizuspielen und so Tore zu erzielen. Gegen Ende der Partie gelang es Mainfranken II dann mit 23:24 in Führung zu gehen. Doch die DJK mobilisierte die letzten Kräfte und erkämpfte sich erneut einen zwei-Tore-Vorsprung. Diesen brachten die Damen dann über die Zeit und holten somit nach einer nervenaufreibenden Schlussphase mit 27:25 den Sieg.

Es spielten: Jenny Kornberger (Tor), Lusann Diedrich (3), Lucia Seubert, Kim Meßmer (6), Laureen Mathe (3), Katharina Schmitt (5), Julia Kosel (3), Jasmin Vogel (7/2), Anna Runarsson, Amelie Wolf und Verena Gutbrod

Katharina Schmitt

Spielberichte von der Jugend

Männliche A-Jugend

Glücklicher Sieg!

ÜBL Staffel Nord/West: DJK Waldbüttelbrunn – HG Ansbach 23:22 (10:13)

Am Samstag, den 15.10.2016, bestritt die männliche A-Jugend der DJK ihr drittes Spiel in der Saison und empfing zu Hause die HG Ansbach. Nach einem gelungenen Start in die Saison mit bereits zwei erkämpften Siegen konnten die Nachwuchsspieler aus Waldbüttelbrunn mit Selbstvertrauen in die Partie hineingehen. Mit einem 12 Mann starken Kader sollten die nächsten 2 Punkte in der eigenen Halle geholt werden.

Mit reichlich Enthusiasmus starteten die Jungs um Trainer József Szentgyörgyi in das Spiel. Die ersten Minuten der Partie erwiesen sich schwerer als gedacht und es bahnte sich ein "Kopf an Kopf" Rennen an. Durch einige fragwürdige Entscheidungen des Schiedsrichters und vielen liegen gelassenen Chancen, sowie vielen technischen Fehlern, blieb es bis zur Halbzeit spannend. Nur durch eine solide Abwehrleistung gelang es der A-Jugend die Torausbeute des Gegners gering zu halten, sodass man nur mit einem Stand von 10:13 für die Gäste aus Ansbach in die Pause ging.

In der Halbzeitpause wurden deshalb durch den Trainer der DJK einige Änderungen vorgenommen. Diese Anpassungen konnte leider nicht zu Beginn fruchtbar umgesetzt werden. Dennoch kämpfte sich mit Moral und auflodernden Ehrgeiz die Mannschaft, auch gestärkt durch die überragende Leistung des eigenen Torhüters, wieder in Front, sodass man ab der 49. Minuten in Führung ging. Diese wurde bis zum Ende nicht mehr aus der Hand gegeben, sodass das Spiel mit einen Tor Vorsprung knapp 23:22 endete.

Die Mannschaft freut sich also nun auf das Spitzenspiel gegen den ebenfalls verlustpunktfreien TV Marktsteft am kommenden Samstag um 16.30 Uhr.

Es Spielten: Lars Becker 2, Lukas Baumann, Simon Rieger, Lukas Halbig 1, Simon Schmidt, Jonas Grötzinger 4/1, Julius Finzel 1, Sebastian Schenker, Adam Scholl 6/1, Malte Tobaben 5, Thomas Zimmer 4, Alexander Schmidt;

Simon Schmidt (Korrektur: Markus Kirchner)

Deutlicher Sieg im Derby!

TG Höchberg – DJK Waldbüttelbrunn 15:28 (6:15)

Am Sonntag, den 09.10.2016 bestritt die A-Jugend der DJK ihr zweites Spiel in der Saison. Nach einem gelungenen Start in der eigenen Halle konnten die Nachwuchsspieler aus Waldbüttelbrunn mit einem guten Gefühl in die Partie hineingehen. Mit einem 13 Mann starken Kader sollten die nächsten 2 Punkte in Höchberg geholt werden.

Mit einer guten Voraussetzung starteten die Jungs von Trainer József Szentgyörgyi in das Spiel. Die ersten Minuten der Partie erwiesen sich als sehr einseitig und so konnte sich die DJK schon nach wenigen Minuten mit einigen Toren absetzen. Die komplette erste Hälfte bestand kein Zweifel daran, dass hier Punkte liegen gelassen werden. Mit einer guten Wurfausebeute und sehenswerter Abwehrarbeit ging es mit einem 6:15 in die Pause.

Nach der Halbzeit ging es weiter, wie es angefangen hat. Vorne wurde konsequent und mit Geduld der Abschluss gesucht und hinten wurden dem Gegner kaum Chancen gelassen den Ball unters Tor zu bringen. Die letzten 10 min des Spiels ließen jedoch die Kräfte und die Konzentration nach. Leichtsinnsfehler fanden auf einmal Platz im Spiel der Waldbüttelbrunner. Das Spiel gestaltete sich am Schluss als hektisch und klare Torchancen wurden nicht genutzt. Jedoch war der Torunterschied zu groß um eine Aufholjagd aus Höchberger Sicht zu starten. Das Spiel endete mit einem gerechtem 15:28. Spieler und Trainer konnten heute zufrieden mit sich sein und sich auf das Spiel am 15. Oktober gegen die HG Ansbach vorbereiten, was in der Ballsporthalle um 17.30 Uhr ausgetragen wird.

Es spielten: Lars Becker 7/1, Lukas Baumann, Simon Rieger 2, Lukas Halbig 2, Simon Schmidt 3, Jonas Grötzinger 2/1, Julius Finzel 1, Sebastian Schenker, Adam Scholl 6, Malte Tobaben, Thomas Zimmer 2, Tim Leibold, Alexander Schmidt 3/1;

Adam Scholl (Korrektur: Markus Kirchner)

Männliche D-Jugend

D-Jugend sieglos im ersten Spiel

Nachdem das eigentliche Auftaktmatch am 1. Oktober gegen die TG Würzburg verlegt werden musste, startete die D-Jugend eine Woche später in die Saison. Hierbei kam es direkt zum Derby gegen die TG Höchberg. Waldbüttelbrunn ging, wie es in fast jedem Spiel der Fall sein wird, als klarer Außenseiter in die Partie: der Kader ist sehr klein und für eine D-Jugend ist die Mannschaft extrem jung. Drei Spieler der E-

Jugend waren beispielsweise mit von der Partie, die ihre Sache aber alles andere als schlecht machten und sich sehr positiv in die Mannschaft einbrachten.

In der ersten Halbzeit machte sich bemerkbar, dass die Mannschaft aufgrund des Hallenumbaus monatelang kein Training hatte. Insbesondere in der Abwehr zeigten sich Defizite. Somit geriet man früh im Spiel in Rückstand. Eine Umstellung der Abwehr auf eine defensivere Formation brachte im Verlauf der Partie eine kleine Besserung. Hier stimmte die Zuordnung besser und es wurden weniger direkte Duelle verloren.

Auch im Angriff machte sich das wenige Training in den letzten Monaten bemerkbar. Die eins-gegen-eins-Aktionen waren das einzige Mittel, um effektiv zum Torerfolg zu kommen. In Zukunft wird daher im Training ein Schwerpunkt auf einem flüssigeren Zusammenspiel liegen.

Erfreulich war die gute Leistung unseres Torwarts Janis und des Rückraumspielers Lennard. Auch, dass trotz der Niederlage keiner traurig war, sondern sich jeder über die positiven Aspekte des Spiels freute, stimmte die Trainer zufrieden.

Grundsätzlich steht in der D-Jugend aber der Sieg nicht im Vordergrund, sondern die ganzheitliche Entwicklung der Spieler. Daher wird auf Methoden wie Spielzüge, die zu einfachen Toren führen würden, verzichtet. Anderenfalls würde die Ausbildung der Spielfähigkeit leiden, was in diesem Alter aber das übergeordnete Ziel ist.

Wenn Sie sich selbst über unsere jüngste männliche Mannschaft, die im Ligamodus spielt, ein Bild machen wollen, sind Sie nächste Woche herzlich dazu eingeladen. Am Samstag um 13.30 Uhr in der Ballsporthalle wird der Gegner TV Marktsteft heißen!

Jonathan Hansen

Weibliche C-Jugend

Heimpremiere der weiblichen C-Jugend geglückt

ÜBOL Staffel Nord-West: DJK Waldbüttelbrunn : TV Markttheidenfeld 25:21 (12:15)

Nach der etwas unglücklichen Auftaktniederlage vor 2 Wochen gegen die HSG Pleichach gastierte zum ersten Heimauftritt der weiblichen C-Jugend der Meister der vergangenen Saison in der Ballsporthalle.

Das Spiel gegen Markttheidenfeld wogte in der ersten Halbzeit bis zur 20. Minute hin und her. Keine der beiden Mannschaften konnte sich so recht absetzen. Eine kleine unaufmerksame Phase in den letzten fünf Minuten der ersten Spielhälfte brachte uns

dann jedoch einen Pausenrückstand von 3 Toren (12:15) ein.

Mit einer kleinen taktischen Änderung schafften wir es, die Angriffe der Marktheidenfelderinnen in der zweiten Halbzeit immer wieder zu stören und in den Gegenstoß zu gelangen. Im Angriff boten die DjK-Mädels dann eine grandiose Leistung und schafften beim Spielstand von 20:20 erstmals den Ausgleich. Die letzten Minuten boten Spannung pur, wobei unsere Torfrau Neele Dunkel zwei erstklassige Chancen des Gegners vereitelte und wir im Gegenzug zu relativ leichten Toren kamen. Als wir 2 Minuten vor dem Ende noch einen 7-Meter-Strafwurf zum 24:21 verwandeln konnten, war der Sieg eingetütet.

Mit nunmehr 2:2 Punkten fährt die Mannschaft am Sonntag, den 23.10.2016, nach Eibach (Nürnberger Land) und wird auch dort mit der in der zweiten Hälfte gezeigten Leistung versuchen, die Punkte mit nach Unterfranken zu bringen.

Es spielten: Neele Dunkel (Tor), Paula Menz (Tor), Amelie Feiler 7, Lara-Sophie Häußler 3, Franziska Hienz 3, Charlotte Finzel 2, Charlotte Singer, Anna-Lena Körner, Rosa Schipp 5, Constanze Singer 5/3

Bericht: Peter Häußler

Tradition wird fortgeführt!

Immer wenn Klaus Beck, aktuell Co-Trainer der 2. Männermannschaft, irgendeine Handball-Mannschaft trainiert hat, gab es am Ende der Saison die Torschützenkanone für den erfolgreichsten Werfer der vergangenen Saison.

Diese Tradition pflegt Klaus schon seit über 15 Jahren, was bei seinen Spielern bisher immer gut angekommen ist. Namhafte Akteure wie z.B. Jochen Schmitt von der DJK Waldbüttelbrunn, Thorsten Klinger (HSG Volkach) oder Konrad Michel vom HSV Main-Tauber durften diese edle Trophäe schon in die Höhe strecken.

In der letzten Saison 2015/2016 war es dann Felix Rother, der für die 2. Männermannschaft der DJK Waldbüttelbrunn auf Torejagd ging und mit 165 Treffern erfolgreichster Werfer seiner Mannschaft war. Überreicht wurde die Kanone von seinem Vorgänger Thomas Keupp, wer in der Saison 2014/2015 der torgefährlichste Mann in den Reihen der Keupp/Beck-Truppe war. Herzlichen Glückwunsch an Felix für diese Leistung – Weiter so, jetzt natürlich für die Bayernliga Herrenmannschaft unserer DJK! Wir sind jetzt schon gespannt, wer nächstes Jahr Klaus Beck's Traditionspokal in den Händen halten darf.

BESUCHEN SIE UNS ...



www.facebook.com/djkwaldbuettelbrunn.hauptverein



www.djk-waldbuettelbrunn-handball.de



www.djk-waldbuettelbrunn.de



HERREN I | TSV ISMANING | TSV HAUNSTETTEN

MOLTENCUP

3. RUNDE

06. NOV. 2016

12.00 - 18.00 UHR

BSH WALDBÜTTELBRUNN

#DIEMACHTAMSUMPFLER

FÜR DAS LEIBLICHE WOHL IST BESTENS GESORGT!

DJK
Waldbüttelbrunn



**Stolz sein
ist einfach.**



sparkasse-mainfranken.de

Wenn man im Verein lernt,
gemeinsam an einem
Strang zu ziehen. Auf die
Vereinsförderung der Spar-
kasse kann man sich dabei
verlassen.

Sprechen Sie uns darauf an.

 **Sparkasse
Mainfranken Würzburg**

Kabarett im St. Josefshaus am 27.10.2016 um 19.00 Uhr

ES GIBT NOCH KARTEN

Nach dreijähriger Pause veranstaltet die DJK Handballabteilung wieder einen

„KABARETTABEND“ im St. Josefshaus in Waldbüttelbrunn.

Peter Vollmer ist mit seinem Programm **„Frauen verblühen, Männer verduften“** zu Gast bei der DJK.



KARTENRESERVIERUNG:

Marion und Paul Lutz

Tel: 0931 / 400964

Für Männer gibt es gerade mal wieder 1000 gute Gründe zu verduften: Für's Geld verdienen und Kinder zeugen werden sie schon lange nicht mehr gebraucht; jetzt parken auch noch die Autos von alleine ein. Männer werden im Grunde nur geduldet, weil ja irgendeiner das Leergut wegbringen muss.



Physio-Team Höchberg

Kister Straße 11a
97204 Höchberg

fon: 0931 – 40 49 990
fax: 0931 – 40 49 991



Physio-Team Kist

Am Rathaus 2
97270 Kist

Fon: 09306 – 99711

PRAXIS FÜR KRANKENGYMNASTIK UND OSTEOPATHIE

info@physio-team-hoechberg.de · www.physio-team-hoechberg.de



Die Wein Werkstatt
Schubert

Günther Schubert
Waldbrunn

Tel. 09306/8858 o. 985330
www.die-weinwerkstatt.de

Weinverkauf:

Mi., u. Fr. 17–19 Uhr, Sa 10 – 13 Uhr

16.09.2016 - 13.10.2016 Federweißer-Verkauf

14.10.2016 - 20.11.2016 Herbst-Häckerwirtschaft

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

R & A Bauelemente

Rainer Adelhardt
97297 Waldbüttelbrunn
Binsenstraße 34 a

0931 / 4 93 17 • 0160 / 93 24 42 49



Rolläden - Markisen - Fenster
Haustüren - Vordächer
Patentierete Dachfensterrollos
Wintergartenbeschattung
Terrassendächer
Rolladenreparaturen
Insektenschutz

Rolladenreparaturen und Gurtbandwechsel

Wir suchen noch Kunden, die ihre Versicherungen bis zu **300%** günstiger abschließen möchten. Interessenten melden sich bitte unter:

Peter Spiegel GmbH,
Versicherungen + Kapitalanlagen

Karl-Lott-Straße 13
Telefon: 0931 / 40 86 23
Fax: 0931 / 40 73 34



Service-Teil

Die Nachspielzeit

Zur Verlängerung trifft sich die 1. Männermannschaft samt Anhang nach dem Heimspiel gegen den TSV Unterhaching im Foyer der Ballsporthalle. Die 1. Herrenmannschaft mixt für Sie im Anschluss an das Spiel leckere Cocktails. Alle die uns kennen und mögen sind herzlich eingeladen, entweder mit uns den Sieg zu feiern oder gemeinsam die Niederlage zu „verdauen“....

Bayernliga-Ergebnisse und Tabelle im Bayerntext

Schon am Samstagabend ab ca. 22:00 Uhr sind alle Samstag-Spiele der Bayernliga, sowie die aktualisierte Tabelle im Bayerntext auf Texttafel 291 zu ersehen.

DJK Waldbüttelbrunn im Internet

Besuchen Sie unsere Homepage djk-waldbuettelbrunn.de
Besuchen Sie unsere Fan-Page djk-waldbuettelbrunn-handball.de
Besuchen Sie uns auf Facebook facebook.com/DjKWaldbuettelbrunn
facebook.com/djkwaldbuettelbrunn.hauptverein

Interessante Links

www.bliga.info eine Internetseite der Handball-Bayernliga
www.bhv-online.de die BHV-Internetseite
bhv-handball.liga.nu die Web-Site des Bezirks mit allen anderen Ergebnissen und Tabellen

Impressum

Thomas Keupp | info@thomaskeupp.de

Anregungen, Wünsche, Texte, Bilder, ... für kommende HeimspielMails

bitte an die obige eMail-Adresse schicken.
Redaktionsschluss ist immer am Dienstag vor dem Heimspiel um 12 Uhr.



Wir entdecken hier

Jetzt die besten Ausflugstipps Bayerns finden:
bahn.de/bayern-entdecken

Bayern-Ticket
pro Person schon ab

8,60 €



Unser Land. Unsere Bahn.

Schon ab **8,60 Euro** pro Person die Heimat neu entdecken:
mit dem **Bayern-Ticket**. Einen Tag lang für bis zu 5 Personen.
Nur 23 Euro plus 5 Euro je Mitfahrer. Und für spannende
Ausflugstipps: **bahn.de/bayern-entdecken**

Wir fahren für das

**Bahnland
Bayern**
Zeit für Dich.

Regio Bayern